

Harry Potter und eine unglaubliche Reise in die Vergangenheit.

Von Ella

Kapitel 4: Das Volk der Elben/Hochelfen- Weil du zu mir gehörst!! Teil 2

//= Gedanken der Personen in der ff

Blaise zog Ron mit sich ins Schloss. Ron hatte noch nie so ein Schloss gesehen. Es war so schön, dass er es nicht hat in Worten fassen könne. Seine Augen verfolgten jedes Detail. Von aussen hin schien es eher Dunkel, wegen dem vielem Grün dass sich auf den Gemäuern breit gemacht hatten. Doch innen war es dass Gegenteil. Es strahlte nur so aus Helligkeit. Der Boden war aus weissen gläsernen Marmor und die Wänden ebenso. Die Türen schienen alle auch aus Kristall erschaffen zu sein und all dies in den verschiedensten Farben.

Es kamen ihnen ein paar Elben und Hochelfen entgegen, die sich sofort verneigten als sie an Blaise vorbeigingen. Sie strahlten alle eine solche Adelheit.

Blaise sah mit Freuden zu wie Ron sich wie ein kleines Kind über das Anwesen zu freuen schien.

„Ron da gibt es noch etwas dass du über mich wissen musst. Nun wie dir ja schon bekannt ist, bin ich ein Mix aus Elb und Hochelfe. Ich musste, damit niemand mich in Hogwarts erkennt, eine Illusion tragen. Ich will dir damit sagen dass dieses Aussehen nicht mein wahres Aussehen ist.“ Blaise machte eine Pause mit seiner Offenbarung, damit Ron es richtig aufnehmen konnte.

Ron sah Blaise abwartend an, ja er war nicht dumm, natürlich ahnte er, seid dem er erfahren hatte was für Wesen Draco und Blaise waren, dass beide eine Illusion auf sich trugen. Er war gespannt auf Blaises Ware Aussehen. „Blaise dass ist doch nicht so schlimm“ versicherte Ron ihn. Er lächelte Ron darauf hin lieb an und nahm seine Hand, was Ron wieder rot werden liess, denn als dieser seine Hand nahm durchlief ihm ein kribbeln im ganzem Körper. Blaise liess dann seine Illusion fallen.

Ron sah ihn mit offenem Mund an, er hatte noch nie in seinem Leben so ein schönes Wesen gesehen. Blaise hatte lange nachtschwarze Harren, die ihm biss zur Taille reichten. Er hatte sie hinten zusammen gebunden. Er besass eine Porzellan artige edle Haut und war sehr gut gebaut. Er war grösser. Doch was Ron am meisten faszinierte waren seine Augen. Sie waren wie flüssiges Gold. Sie drückten so viele Gefühle aus

und schienen Ron in einem Bahn zu ziehen. Blaise war ganz edel gekleidet, in einer Schwarzen Stoff Hose und einem lange bis zur Taillen reichenden Tunika. Dass weiss war und mit silberweissen Runen bestickt. An seinen spitzen Ohren waren silbernen Ohrschmuck versetzt.

Blaise sah amüsiert zu, wie Ron ihn musterte. Es schien ihn zu gefallen, was er da sah. Ron sah wirklich süß aus, mit seinen leicht offenen Mund und roten Wangen. Als Ron merkte dass er Blaise so lange angestarrt hatte, wandte er sein Gesicht ab und Blaise konnte erkennen dass das Rote an tiefe gewonnen hatte. „Ron alles ok mit dir? Ich weiss dass mein aussehen sehr Gewöhnungsbedürftig ist.“ Versuchte Blaise Ron zu beruhigen.

Ron hatte ein anderes Problem er hätte Blaise nicht so lange anstarren sollen. Sein Herz schlug so fest und gerade machten die Schmetterlinge in seinem Bauch, was sie wollten. Er ries sich aber zusammen, da er sich nicht bloss stellen wollte drehte sich wieder zu Blaise um und antwortete.

„Blaise es ist alles in Ordnung ... Ich muss mich wie du gesagt hast nur daran gewöhnen, aber.... ich meine... d-... du siehst gut aus“ stotterte er schüchtern. Blaises lächeln wurde grösser.

„Danke Ron, du brauchst deswegen nicht verlegen zu sein. Obwohl ich dich so sehr süß finde.“ Flüsterte Blaise, Ron leise ins Ohr. Dieser wurde dieses mal rot bis zu seinen Ohren.

„So lass uns weiter gehen, meine Eltern warten sicher schon, und ich bin gespannt wie sie auf dich reagieren werden. Du brauchst keine Angst zu haben sie sind im Grunde sehr nett ... Ach ja bevor ich vergesse mein Cousin ist auch da. Doch um den brauchst du dich nicht zu kümmern.“ Damit öffnete er nachdem Ron ihm zugewinkt hatte die Tür zum Thronsaal.

Als sie eintraten war Ron wieder durch die Umgebung abgelenkt doch Blaise zog ihn weiter biss vor dem Thron, wo seine Elter und nebenan wo sein Cousin sassen.

„Guten Abend Vater, Mutter, Raul, Darf ich euch einer meiner Freunden aus Hogwarts vorstellen, dass ist Ronald Weasley , er wird seine Ferien hier verbringen. Ich hatte euch ja berichtet, dass ein paar meiner Freunden herkommen würden.“ Blaise stellte Ron so seiner Familie vor.

„Ron dass sind meine Eltern Devlone und Ellenor Zabini und mein Cousin Raul Van Blackstone.“ Ron begrüsse sie alle in dem er sich leicht verbäugte. Er war sehr nervös. Blaises Vater war wirklich ein schöner Mann, und lächelte ihn lieb an. Blaises Mutter konnte man zu den Schönsten Weiblichen Wesen zählen die Ron je gesehen hatte. Doch sie lächelte ihn nicht an. Was ihn Angst machte, Ihre nachtblauen Augen schienen ihn zu durchdringen als sei sie auf der Suche nach etwas.

Sein Cousin sah ihn kurz an nickte leicht zur Begrüssung und sah wieder zu Blaise. Er sah auch sehr gut aus. Hatte braunblonde Schulterlange leichtgelockten Harre und helle blaue Augen.

Nach der Vorstehlung, entschuldigte Blaise sie beide mit der ausrede die Reise sei anstrengend gewesen und führte ihn aus dem Thronsaal.

Er führte ihn zu einem grossen Zimmer wo, ein schönes Himmelbett in der Mitte war. „So dass ist dein Zimmer, meins ist gleich neben an, also wenn du etwas brauchst dann kannst du ruhig kommen oder eins der Hauselfen hier draussen fragen. „

„Danke Blaise“ erwiderte Ron . „Ron du brauchst dich nicht zu bedanken. So... was willst du machen? Oder bist du müde“ Fragte ihn Blaise.

„nun ja ich bin ein wenig müde,“ sagte er schüchtern.

„Ok dann ruh dich aus. Ich muss eh noch Draco schreiben, um ihn bescheid zusagen dass du hier bist... Also dann sehen wir und Morgen ok? Gute Nacht Ron“ Blaise schriet zu Ron und gab ihm einen Kuss auf die Stirn. Ron wurde rot.

„Gu- Gute Nacht Blaise.“ Konnte er noch rausbringen. Dieser lächelte ihn an und verschwand aus dem Zimmer. Ron überkam so eine wärme als dieser ihn auf der Stirn küsste. Seine Gefühle fuhren gerade Achterbahn. Was machte Blaise da nur mit ihm. Er stand langsam auf und zog sich zum Schlafen um. Er war verwirrt und müde. Und Blaise schwirrte in seinen Gedanken. Was würde nur passieren. Er wusste es nicht. Ron war so sehr in Gedanken versunken, dass er nicht merkte, dass Blaise schon eine Weile erschienen war und sich neben ihm aufs Bett gesetzt hatte.

„Hey kleiner, warum so in Gedanken versunken. War es so schlimm?“ Fragte Blaise. Ron schrak auf als er Blaise vernahm, „Boah Blaise musst du mich so erschrecken!!! Hey und nenn mich nicht kleiner! Wo warst du überhaupt?“

Blaise lächelte wegen Rons Reaktion. „Nana... reg dich nicht wieder auf. Ich war bei deinem Freund Harry und Arel. Beiden scheint es soweit gut zu gehen. Arel hat dafür gesorgt, dass Harry seine Verwandten nicht umbringt. Menschen können echt grausam sein. Sie behandeln ihn echt so als sei er ein Monster. Zum Glück haben sie nach Harrys letztem Ausraster Angst vor ihm. Ich denke aber dass es das beste ist wenn Draco ihn abholt.“

„Warum, was ist passiert?! haben sie ihm weh getan?“ Fragte Ron aufgeregt. „Beruhig dich Ron. Sie haben ihn so mies behandelt wie immer und ja sein Onkel wurde einmal Handgreiflich und beschimpfte Harrys Familie, darauf hin ist Harry natürlich ausgerastet und hat ein wenig von seiner Veela Magie genutzt... Ungewollt natürlich! Nun sein Onkel war lange nicht ansprechbar, seine Tante lief in Panik umher. Zum Glück konnte Arel alles wieder hinbiegen. Er beruhigte Harry und konnte verhindern dass jemand was vom Ausbruch mitbekommt, die Verwandten wissen noch was passiert ist, doch können sie nicht darüber sprechen. Das hat Arel extra gemacht damit sie vor Angst, Harry in Ruhe lassen. Und es hat geklappt.“

Als Blaise mit dem Erzählen fertig war, atmete Ron beruhigt aus. „Und wann holt ihn Draco ab?? Weissst du etwas darüber?“ fragte er auch gleich. „Ariel sagte in zwei Tagen. Er muss noch ein paar Dinge als König im Ministerium erledigen und nachher geht er Harry und Hermine Abholen. Ach ja beide lassen dich übrigens grüssen. Und Miss Hermine gab mir noch dieses Buch für dich sie sagt du sollst das lesen, ist über Veelas und Vampire. Soll dir für dein Erwachen helfen.“

Ron nahm sich das Buch. Das war ja so typisch Hermine aber nun würde ihm vielleicht helfen. Doch nicht heute. Er war definitiv zu müde. „Danke Blaise. Bleibst du hier oder gehst du wieder?“

„Ich muss wieder los. Wollte mich nur versichern, dass es dir gut geht. Wenn du mich brauchst dann ruf mich ok. Schlaf gut.“ Blaise strich Ron zärtlich über seine Wangen und verschwand. Ron hatte seine Augen müde geschlossen und viel in einem traumlosen Schlaf.

Ron wurde am nächsten Morgen durch ein kitzeln auf seiner Nase langsam wach. Er war so müde versuchte das was ihn so kitzelte ohne seine Augen zu öffnen Weg zu bringen. Er drehte sich auf die Seite. Doch hörte es nicht auf. Auf einmal spürte er, ein Wind in seinen Ohren.

Blaise musste leise kichern. Ron war süß. Er versuchte nun vergeblich ihn zu wecken nahm sogar eine Feder in der Hand und strich ihm über die süße Nase. Nun Ron drehte sich weg sonst geschah nichts. Blaise pustete ihm dann leicht ins Ohr das schien in dem kleinen eher eine Reaktion zu ergattern. er drehte sich wieder zu Blaise und schloss müde seine Augen auf. Er sah so verwirrt aus.

Ron schloss seine Augen auf und war zuerst erstaunt. Biss er, die besagte Personen erkannte, die ihn geweckt hatte. Er wurde rot als er daran dachte wie nahe Blaise bei ihm sass.

„Guten Morgen Schlafmütze hast du gut geschlafen?“ fragte ein überaus glücklicher Blaise.

„Guten Morgen Blaise... Ja ich habe gut geschlafen und du selbst?“ erwiderte Ron nun. Er rieb sich noch den Rest schlaf aus den Augen und richtete sich auf.

„Oh ich habe auch sehr gut geschlafen. Habe Draco gestern geschrieben. So stehst du auf. Ich zeig dir noch wo du dich waschen kannst und dann gehen wir frühstücken. Ich will dir noch ein paar Leuten hier vorstellen. Dann können wir was machen wozu du Lust hast ok?“ Ron nickte nur dazu. Stand langsam auf.

Blaise sah ihm zu wie er noch halb müde seinen Sachen zum Duschen hervorholte. Er schüttelte lächelnd sein Kopf, der kleine war ja fast so schlimm wie Draco und dass hiess was. Er ging zu ihm nahm seine Hand und führte ihn aus dem Zimmer.

Ron liess sich den Gang entlang führen er war einfach noch zu müde. Blaise ging mit ihm durch sein eigenes Zimmer bis zu einem anderen Raum. Es war sehr gross und erinnerte Ron sehr an das Vertrauensbad der Schulsprecher in Hogwarts. Woher er vom Bad wusste lag an seine Zwillingenbrüdern. Nur, dass dieses Badezimmer noch

grösser war und auch edler aus sah.

In der Mitte stand eine Fontäne auf der zwei Gestalten dargestellt waren. Der eine umschloss schützten den anderen und der Wasserstrahl fiel über ihre Gesichter. Es sah so gefühlvoll aus.

Als Ron wieder aus seinen Gedanken kam sah er wie Blaise sich auszog, er wurde augenblicklich rot. „Za...Blaise was machst du da?“ Blaise drehte sich nun mit entblösten Oberkörper zu Ron.

„Nun ich bereite mich darauf vor zu Baden. Oder willst du mit deinen Kleidern duschen. Dieses Bad ist viel zu gross um alleine zu Baden, ausserdem Sparren wir so Zeit. Komm schon.“ Erwiderte Blaise mit einer solchen Leichtigkeit und lächeln, dass es Ron rot werden liess.

Ron drehte Blaise den Rücken zu und zog sich langsam aus. In seinen Gedanken sagte er sich immer wieder. // Ron ganz Ruhig, ihr seid beide Jungs... du hast schliesslich auch schon mit deinen Brüdern und Harry gebadet.... oh man warum immer ich.... wie kann ein einzelnes Wesen nur so einen Körper haben. Er sieht so heiss aus....//

Blaise der nun fertig war stieg ins Wasser und sah zu Ron, der kleine hatte ihn den Rücken zugewandt. Er war nun ganz nackt und Blaise hatte einen schönen Hinblick auf seinem Hintern.

Er leckte sich leicht auf seine Lippen und merkte wie er langsam hart wurde. OK Rons Hintern war definitiv heiss. Als er merkte, dass Ron sich zu ihm drehte, wandte er, seinen Blick. Wollte erstens nicht, Ron schon wieder in Verlegenheit bringen und zweitens seine leichten roten Wangen bergen.

Ron stieg so schnell er konnte ins Wasser, da er nicht lange nackt vor Blaise stehen wollte. Er hatte ihn zwar den Rücken zugewandt, doch konnte sehr wohl seinen Blicke spüren. Blicke, die ihm einen Schaudern den Rücken fahren liessen.

Als er im Wasser war entspannte er sich sofort. Es war so angenehm. Er hielt seine Augen eine Weile geschlossen.

Blaise beobachtete ihn während dieser Zeit und trat näher zu ihm. Er wollte ihn nicht verschrecken und wartete bis dieser langsam seine Augen wieder aufschlug.

Ron sah dann direkt wieder in Blaises goldenen Augen schien gefangen ihn sie zu sein. „Ron... Ron..?“ Ron schreckte auf als er Blaise ihn rufen hörte als er merkte dass er ihn wieder so angestarrt hatte sah er weg um seine Röte zu verbergen. Blaise fand es süss und trat wieder näher. Langsam drehte sein Gesicht mit seinem Finger wieder zu sich. „Ron ... alles ok? Ich wollte dich nur Fragen, ob du mir den Rücken waschen kannst,... ich mach es nachher bei dir auch ok?“ Rons röte wurde tiefer.

//Ok Ronald ... es ist nur ein Rücken, ok ein heisser muskulöser Rücken... aah!! Klar denken. Man er denkt sicher ich bin verrückt.//

„Äm.. ja sicher keine Problem. Dreh dich um.“ Schafte Ron noch zu formulieren. Blaise strahlte darüber dass Ron seinen Vorschlag angenommen hatte und drehte sich um. Ron nahm einen Schwamm und ein wenig nach Rosen duftendem Duschgel und fing vorsichtig an Blaises Rücken zu waschen. Er kam ab und zu mit seinen Fingern in Berührung mit Blaises Haut und konnte nicht fassen, wie Weich sie sich anfühlte. Er liess es aber bald sein, da er sehr wohl gemerkt hatte wie ein Körperteil bei ihm darauf zu reagieren schien.

Blaise in der zwischen Zeit genoss es richtig. Als Ron fertig war drehte sich Blaise zu ihm und lächelte dankend

„Ist schon ok Blaise, du musst mir den Rücken nicht waschen....“ wollte Ron erwidern doch dieser schien sich nichts daraus zu machen. Er Drehte Ron bestimmt so um dass dieser ihm seinen Rücken zeigte. Er nahm zuerst das Duschgel in seiner Hand rieb es gut und verschmierte es zärtlich auf Rons Rücken. Als Ron Blaises Finger auf seinem Rücken spürte musste er sich zusammen nehmen um nicht zu stöhnen.

//Oh Merlin!! Was macht der Kerl da... ich halte es nicht lange aus. Bitte lass ihn aufhören.... nein nicht aufhören..... aah!! Scheisse. Hoffentlich merkt er nichts// Ron versuchte krampfhaft ruhig zu belieben.

Er konnte nichts dafür er war ja eine Veela im erwachen Modus. Blaise sah alles andere als schlecht aus und sein Körper reagierte nun mal heftig auf diesen, auch wenn er eher Angst hatte.

Als Blaise für sich dachte er habe genug Gel auf Rons Rücken verteilt und den armen Jungen genug gequält, nahm er einen Schwamm und wusch ihn richtig. Am liebsten hätte er weiter gemacht und währe natürlich in den tieferen Regionen gegangen. Doch hätte dies Ron nur verschreckt.

Als er fertig war. Bedankte sich Ron auch und beide Wuschen sich fertig. Als sie fertig waren verliess Ron in einem Bademantel gewickelt Blaises Zimmer und wollte in seinem Zimmer. Auf dem Gang traf er dann Auf Raul. Ron wurde rot grüsste ihn und verschwand so schnell er konnte in sein Zimmer.

Raul konnte was er gerade gesehen hatte nicht fassen. Was machte dieser Junge im Zimmer seines Cousins. Konnte es sein das Blaise was mit ihm hatte...

//Nein das kann nicht sein. Blaise würde sicher nichts mit so jemand, was anfangen. Einen Weasley, ja er hatte schon mal was von dieser Familie gehört sie besaßen nicht viel Geld und Einfluss. Tante Ellenor würde es sowieso nicht zulassen, dass Blaise sich mit so einem Wesen einlässt. Ausserdem versprach sie ihm dass er ja mit Blaise vermählt werden würde.// Raul schüttelte seinen Kopf und lief auf Blaises Zimmer zu. Er klopfte und wartete bis dieser aufschloss.

„Raul du bist es. Was willst du?“ sagte Blaise kalt, als er sah wer vor seiner Tür stand. „Dir auch einen guten Morgen Blaise. Tante Ellenor fragt, wann ihr zum Frühstück erscheint?“

Blaise sah ihn nur finster an. Wie er dieses Arrogantes Arschloch nur verabscheute. „Ist in Ordnung, Ron und ich kommen nachher.“ Blaise schloss darauf hin wieder seine Zimmer Tür.

Raul konnte nur seinen Kopf darüber schütteln. Er konnte Blaise einfach nicht verstehen. Sie beide waren einfach für einander geschaffen. Ihre Familien waren die Mächtigsten überhaupt unter dem Hochelben und Hochelfen Volk. Doch Blaise sträubte sich gegen eine Bindung mit ihm. //ich werde alles tun damit du mir gehörst Blaise und niemand wird sich mir da in den Weg stellen!!// Mit diesen dunklen Gedanken ging Raul wieder.

Ron in der zwischen Zeit hatte sich eine normale bequeme Jeans angezogen und das kurzärmliche dunkelbraunes Hemd dass er von Hermine, als Weinachts Geschenk bekommen hatte. Er kämmte sich noch seine Harren zog seine Schuhe an, als er auch schon ein Klopfen an seiner Tür hörte. „Komm ruhig rein Blaise.“ Blaise schloss die Tür auf und trat ein.

„Bist du fertig? Dann können wir Frühstück gehen. Meinen Eltern warten schon“ Ron nickte und folgte Blaise.

Sie liefen, bis sie auf einer grossen Terrasse eintrafen. Dort war ein grosser Tisch aus Glass und Marmor aufgestellt worden.

Auf dem Tisch waren die feinsten Köstlichkeiten gedeckt worden. Ron lief schon beim Blossen Anblick dass Wasser aus dem Mund. Er grüsste Blaises Eltern und Raul.

„Guten Morgen Ron hast du gut geschlafen?“ grüsste ihn Devlone Zabini nett. Blaises Mutter sah nicht mal auf und Raul beachtete ihn nicht. Blaise leitete Ron auf den Platz neben sich und setzte sich selber hin. Sie fingen dann mit dem Frühstück an. Ron, der natürlich einen grossen Appetit besass, verfiel wieder in seinen Essmanieren, Devlon musste darüber lächeln und fand es süss.

Blaise, der ja von Hogwarts daran gewöhnt war und es auch süss fand achtete nicht darauf. Ellenor und Raul dagegen sahen ihn geschockt und angewidert an.

„Und schmeckst?“ Fragte Devlone Ron amüsiert.

Er hatte gemerkt wie ein Spure des Schokoladenbrötchen auf seinen Lippen waren. Er sah so süss aus. Ron der nun merkte dass er wohl beobachtet wurde, war es so Peinlich. „Ja Sir es schmeckt sehr lecker danke.“

„Nichts zu danke Ron du kannst mich übrigens Duzen Sir hört sich so alt an, ich mag es zu sehen wenn man schätzt und sich erfreut an was man hat.“

Ron wurde rot als Devlon ihn so anlächelte. Blaise drehte sein Gesicht zu sich und strich ihm die Schokolade mit seinem Finger aus dem Mundwinkel. Danach nahm er den Finger in den Mund. Er drehte sich wieder seinem Essen zu als wäre nichts gewesen.

Devlon sah dies grinsend zu. Ellenor geschockter Blick wurde grösser und Raul sah

Ron finster an. Ron war aber wieder mal so rot und abgelenkt von Blaises tat, dass er nichts davon mitbekam.

Nach dem Essen zeigte Blaise, Ron noch den Palast und ging mit ihm in dem grossen Park. Er sagte ihm, dass sie wenn er Lust hatte später das Dorf besichtigen könnten. Raul wollte unbedingt mit kommen so gingen sie zu dritt.

Ron hatte sehr wohl gemerkt. Wie finster dieser ihn ansah. Er verstand es nicht. Blaise führte sie gerade auf ein zweites Anwesen dass dicht neben das Schloss von den Zabinis Stand. „so hier lebt wie ich es immer sage meine zweite Mutter.“ Ron sah ihn verblüfft an. Blaise hatte zwei Mütter?

Blaise der merkte wie sein kleiner Ron verwirrt war sprach weiter „Ron, sie ist meine Patentante aber für mich ist sie wie eine zweite Mutter.“ Als er die Tür beim sprechen aufschloss traten sie in einem hellen Raum.

Eine weibliche Gestalt sass auf einem Sessel und liess ein par pergamenten durch. Als sie erkannte wer eingetreten war. Legte sie die Pergamente auf die Seite stand auf und schriet auf Blaise zu. Sie nahm ihn gleich in ihre Armen.

„Hallo mein kleiner, seid wann bist du denn wieder zurück? Ich hab dich so vermisst... hi Raul... oh wenn hast du den da mitgenommen?“ sprach die Frau auch gleich mit einer zarten angenehmen Stimme.

Blaise löste sich von ihr und trat zu Ron „Mum dass ist Ron, einer meiner Freunden von denen ich dir schon gesprochen habe, die ja kommen würden. Ron darf ich dir meine Patentante Arwena Ran Abendstern vorstellen:“

Ron sah die Frau an und lächelte ihr zu. Sie lächelte zurück, was ihn rot werden liess. Sie fand ihn so süss, dass sie ihn in seinen Armen schloss.

„Oh er ist so süss. Blaise ich kann dich nun verstehen.“ Blaise grinste nur leicht. Ron sah ihn verwundert an als er wieder freigelassen wurde. Raul sah dies nur grimmig zu. Er und Arwena verstanden sich nicht so gut. Aus diesem Grund sprach er nicht viel.

„So.. kommt und setzt euch bitte.“ „Oh danke aber ich muss leider wieder gehen.“ Sagte Raul gleich er wollte einfach nicht zu lange mit Arwena sein. Sie konnte so mies zu ihm sein. Sie hatte ihn schon viele male verzaubert oder böse streiche gespielt. Weil sie sagte, er sei ihr gegenüber unanständig gewesen. Dass wollte er sich heute nicht antun.

„Oh schade Raul. Nun dann ein anderes Mal“ damit verlies dieser schnell den Raum.

Blaise prustete mit einem grossen lachen los, als die Türe verschlossen war. Er wusste genau warum Raul so schnell verschwunden war.

Das letzte Mal hat er es gewagt den hochnäsigen vor Arwena zu spielen. Sie hat ihm darauf hin einen so lange Pinokio Nase gezaubert, der standhaft blieb während fast einer Woche. Der Zauber konnte von niemand erlöst werden. Natürlich hat seine Mutter Ellenor sofort versuch den Zauber zu lösen doch es ging nicht. Und Arwena fragen, wusste sie würde nichts bringen, da diese sehr dickköpfig war.

Ron verstand nichts von all dem. Er setzte sich neben Blaise. Als, Blaise sich beruhigt

hatte erzählte er Ron den Grund. Dieser verstand und lächelte leicht. Also war Arwena fast so wie seine älteren Brüder Fred und George. Oh man hoffentlich würde sie ihre scherze nie gegen ihn anwenden.

"Und Ron gefällt dir unser Reich?" fragte Arwena, Ron. "Ja alles hier ist so schön und die Leute sind auch sehr nett zu mir." erwiderte Ron. Arwena lächelte."Wir sind noch nicht fertig mit der Besichtigung." sprach Blaise weiter.

Sie sprachen noch über die verschiedensten Dinge bis Arwena auf einmal ernst wurde und Ron beobachtete. "Ron wann ist dein Geburtstag?" Ron sah sie verblüfft an, warum steht sie ihm eine solche Frage?

"Oh äm... ich habe in fünf Tagen Geburtstag. warum fragen Sie?" antwortete er schüchtern. "Ron du brauchst mich nicht zu Siezen. Ich spüre deine Veela Magie und was anderes, seid dem du dieses Reich betreten hast. hast du schon einen Maten?" fragte sie weiter.

Ron wurde augenblicklich rot. Blaise lächelte leicht. "Mum Ich bin eins der Kandidaten auf seiner Liste, aus diesem Grund habe ich ihn hierher mit genommen. ich will dass er mich hier richtig kennen lernt bevor er seine Entscheidung trifft." Blaise hatte ernst gesprochen und Rons Hand genommen. Arwena verstand sofort und lächelte.

"Oh dann ist es ja gut. ich nehme an, du hast es Ellenor und Devlon nicht gesagt Blaise?" "Ich hatte die Gelegenheit dafür noch nicht." erwiderte er. Ron sah ihn erstaunt an. also wussten seine Eltern nichts davon. warum hatte es Blaise ihnen nicht gesagt?

"Ron?.. Ron!" sprach ihn Arwena an. Er schreckte aus seinen Gedanken auf und sah sie an. "Tut mir leid Arwena ich war kurz in Gedanken. Ja was willst du wissen?" Blaise hatte gesehen wie bedrückt Ron darauf reagiert hatte als er sagte er habe es seinen Eltern nicht gesagt. er musste nachher noch mit Ron reden und ihm erklären warum er es ihnen noch nicht offenbart hatte.

"Ich wollte dir nur sagen dass du jeder Zeit hierher kommen kannst wenn du fühlst, dass der Magieausbruch zu stark wird ok. Falls du Fragen hast, stehe ich dir auch zur Verfügung. Mein Wissen über Veela/Vampire und Drachenkinder ist sehr gross. vor allem wenn es um ein Mix dieser Wesen geht."

Ok dieses mal hatte sie ihn wirklich geschockt, woher wusste sie das! Sogar Blaise sah sie erstaunt an.

"Oh Kinder seht mich nicht so an hahah. ich spüre JEDE fremde Magie die dieses Reich betritt." erwiderte sie mit ihrer zarten und amüsierten Stimme.

"Mum, du überrasst mich immer wieder, weisst du dass?!" sprach Blaise wieder mit einem Lächeln.

Es stimmt, damals als Draco hier zum ersten Mal erschien und seine Illusion trug hatte sie ihn auch gleich erkannt. Na ja sie war auch eine aussergewöhnliche Hochelfe/Elbin. Niemand kannte ihr Alter doch wusste man, dass sie sicher zu denen gehörte, die

dieses Reich erschufen. sie besass eine solche immensen Macht, dass alle ältesten hier Respekt vor ihr hatten, sogar seine Eltern widersprachen ihr nie.

Blaise sah wie Ron verwirrt schien und erklärte es ihm. "Wow so alt bist du!!" kam es auch gleich aus ihm heraus.

"Hey kleiner sag dass nicht so... Aber ja. ...Ich werde niemanden euer kleines Geheimnis verraten und ihr solltet es momentan auch für euch behalten. Bis du Ron deinen Maten gewählt hast. dann solltest du Blaise es öffentlich machen falls er sich für dich entschieden hat und euch Binden." sprach sie weiter.

Blaise nickte nur dazu. "Werd ich sowieso machen...So Mum wir sollten langsam wieder gehen. Wir besuchen dich Morgen wenn du willst."

"Blaise, kleiner hast du vergessen, dass du Morgen zu Onkel Gabriel gehen muss. er wollte dir doch was geben. Ron du kannst Morgen ruhig zu mir kommen dann erzähle ich dir mehr über deine Wesen. ok"

"Ah ja hatte es schon völlig vergessen ok." sprach Blaise.

"Danke Arwena. ich komme sehr gerne Morgen." versicherte Ron sie. dann standen sie auf und verabschiedeten sich.

Draussen liefen sie eine Weile und sprachen über Arwena. Ron fand sie sehr sympathisch.

"Hey Ron hast, du noch, auf was bestimmtes Lust?" Fragte Blaise während sie zum Schloss liefen. "Na ja ich wollte Hermine und Harry schreiben wenn es dich nicht stört." erwiderte er.

"Nein natürlich stört es mich nicht. Muss sowieso kurz zu meinem Vater wegen dem Besuch morgen bei meinem Onkel." sprach Blaise.

Er begleitete Ron bis zu seinem Zimmer.

Ron setzte sich gleich an dem schönen Elfenbein bearbeitetem Schreibtisch dass vor dem Riesen Fenster stand. Er holte sich ein Blatt Pergament und fing an zuerst einen Brief an Harry zu schreiben.

Hi Kumpel

Ich hoffe es geht dir einigermaßen gut (na ja eben so wie es einem gehen kann bei diesen komischen Muggels). Blaeef hat mir von deinem Ausbruch erzählt. Ich hoffe du hast es ihnen so richtig gezeigt und sie lassen dich wirklich in Ruhe. Es ist sowieso nicht so wichtig Blaeef sagte sowieso dass du bald abgeholt wirst, von deinem Drachen, grins.

Ich bin sicher dass du von Blaeef erfahren hast wo ich mich gerade befinde. Ich sag es dir dieser Ort ist einfach der Wahnsinn, doch dass wirst du selber sehen. Die Leute hier sind alle nett zu mir. Blaise hat mir seine Familie vorgestellt. Sein Vater mochte

ich auf Anrieb, er ist so sympathisch und wenn du ihn siehst weisst du woher Blaise seine Ausstrahlung hat. Seine Mutter weiss ich nicht wie einordnen. Sie spricht nicht viel wenn ich da bin. Ich weiss nicht, doch habe ich das Gefühl sie mag mich nicht... Und da ist auch noch Blaises Cousin Raul, ich kenn ihn auch zu wenig um dir zu sagen wie ich ihn finde. Er spricht nicht viel mit mir. Ich weiss nicht warum doch kommt er mir so arrogant rüber Er sieht mich immer so grimmig an, so als habe ich ihm was getan oder wolle ihm was wegnehmen.

Wir waren heute Blaises Patentante, die für ihn wie eine zweite Mutter ist besuchen, sie ist so cool. Als ich bei ihr war habe ich mich so wohl gefühlt. Sie wusste dank ihrer macht was für Wesen ihn mir wirklich schlummern. Sie sagt sie wird mir mehr darüber erzählen. Ich schreib dir dann....

Und da Währe natürlich noch Blaise. Er ist wirklich ganz anders als ich ihn mir vorgestellt habe... ich bin mir noch nicht sicher, was ich für ihn fühle. Er ist sehr sympathisch und fürsorglich mir gegenüber. Ich finde ihn auch sehr anziehend. Harry du solltest ihn mal ohne Illusion sehen. Er sieht einfach Heiss aus...oh Gott ich glaube nicht dass ich das gerade wirklich geschrieben habe. Doch ist es so!!

Also wie du es heraus lesen konntest geht es mir momentan gut.

Ich freue mich schon richtig dich und Mine wieder zu sehen, da ihr mir beide sehr fehlt.

Bis bald Kumpel

Ron

Ron lass es sich noch einmal durch rollte es zusammen, als er zufrieden war. Dann nahm er ein zweites Pergament stück und fing den Brief an Hermine an.

Hi Mine

Ich hoffe du geniesst deine Ferien, auf einer andere Art, als nur in den Büchern verkrochen, grins.

Danke für das Buch ich werde es sofort lesen und denke es wird mir sehr helfen.

So ich weiss nicht ob du es von deinem Engel erfahren doch bin ich bei Blaise, in seinem Reich. Ich denke es würde dir hier sehr gefallen.

Die Wesen hier würden dir alle gefallen. Die meisten sind nett und sehr offen. Blaise hat mir ihre Bibliothek hier gezeigt, ich denke es wäre das Paradies für dich grins. Und er hat mir seine Familie sowie Patentante vorgestellt. Die letzte ist einfach nur cool. Sie ist angeblich so alt wie dieses Reich doch sieht wie Mitte 20 aus.

Und was machst du sonst noch in deine Ferien? Soweit ich es verstanden habe holt Draco dich und Harry in zwei Tagen ab.

Mine ich wünsche dir noch Schöne Ferien und Freue mich auf unser wiedertreffen.

Ron

Ron lass auch diesen Brief nochmals Durch und rollte es zusammen. Dann rief er nach Blauf, der auch gleich erschien.

„Hi Ron. Und wie war dein Tag?“ grüsste Blauf ihn gleich. Ron grüsste ihn zurück und erzählte ihm von seinem Tag. Als er endete sah ihn Blauf mit einem grinsen an. „So So du hast mit Blaise gebadet?!“

Ron wurde augenblicklich wieder rot er hatte gar nicht gemerkt dass er dass auch gesagt hatte. „ Hör auf so zu grinsen Blauf. Wir haben nur geduscht ganz normal wie es Jungs machen...“, erklärte Ron.

„Ach ja? ... und warum wirst du dann rot?“ erwiderte er, mit einem grinsen, auf Rons Erklärung.

„ Ich bin nicht rot das ist nur deine Vorstellung! ... ist jetzt auch egal, kannst du bitte diese zwei Briefe an Harry und Hermine bringen?“ sagte Ron nur.

„Och,... sei nicht beleidigt. Ich bring deine Briefe“ Blauf fand Rons Reaktion so süß. Er nahm dann die Briefe entgegen und verschwand wieder. Als dieser Weg war. Stand er auf streckte sich und überlegte, was er nun machen könnte.

Nach einer Weile beschloss er sich ein wenig wieder im Schloss umzusehen.

Er verliess also das Zimmer und lief einem langem Gang entlang. Bis er vor einer grossen Tür stand. Er öffnete sie und trat ins Zimmer. Es schien ein Art Wohnzimmer zu sein. Es waren gemütliche sitz Fläche aufgestellt.

Doch was seine Aufmerksamkeit sofort auf sich zog waren die Bilder an den Wänden. Es schienen, alles Bilder der Familie zu sein. Er erkannte sofort Blaise auf den meisten Bildern.

Er schriet dann zu eins der Bilder, dass ihn besonders gefiel. Dort war ein kleiner schwarzhaariger Junge mit seinem Vater dargestellt, der ihn in die Höhe warf. Er sah so süß und glücklich aus.

„Was machst du da!“ sagte auf einmal eine Stimme, die Ron aufschrecken liess. Als er sich umdrehte, stand Raul vor ihm. Er beruhigte sich gleich. „Man hast du mich erschreckt!... ich wollte mich nur umsehen und bin hier gelandet.“

Raul sah ihn grimmig an. „Du solltest aber nicht in Fremde Räumen gehen. Dass hier ist nicht irgend ein Schauhaus!! Dieser Raum ist sehr Vertraut und nur Mitglieder der Familie oder nahe Freunde dürfen sie betreten.. Hat man dir dass nicht in deiner Familie beigebracht? ... ach was frag ich da bei dir Scheint man sowieso nicht viel von Manieren zu halten,“ sprach Raul böse.

Ron sah ihn erstaunt. Was hatte dieser Kerl nur. „Sag mal hab ich dir irgendetwas getan? Ich wusste es nicht und ausserdem hat mir Blaise gesagt ich könnte hier im Schloss da hingehen wo ich will!“ erwiderte Ron auch kalt. Sah den Jungen vor ihm auch Bösen an. Was dachte sich dieser arrogante Schnösel!!

Raul schnaubte und antwortete. „Hör mir zu, ich werde es dir nur ein Mal sagen. Blaise gehört zu mir! Also kannst du gleich dein Schleim versuche an ihm heranzukommen vergessen ok! Ich weiss ganz genau wie Wesen aus deinem Umfeld sind. Ich kenne deine Familie sehr gut. Ihr besitzt nicht viel und gehört zu der untersten Klasse.

Denkst du ich weiss nicht, dass du dich nur aus dem Grund an Blaise ranmachst um an seinem Vermögen und Rang zu kommen. Aber dass kannst du gleich vergessen Blaise gehört mir!!“

Ron ballte seine Faust zusammen und Schlug Raul ins Gesicht er war so wütend wie konnte es dieser Arsch wagen, seien Familie so zu beleidigen und ihm noch anschuldigen er sei hinter Blaise nur wegen seinem Geld, wie konnte er es wagen zu behaupten Blaise sei sein Eigentum.

Raul wehrte sich danach auch gleich und schon Prügeln sie sich am Boden.

Auf einmal aber wurden beiden von starken Armen getrennt. Blaise hielt Ron an sich gedrückt, während sein Vater Raul festhielt.

„Sagt mal seid ihr Wahnsinnig!! Warum Prügelt ihr euch!“ schrie Devlon auch gleich.

„Onkel es ist dieser Weasley ... ich weiss nicht was er hat ich habe ihm nur gesagt dass er diesen Raum nicht betreten soll da sie für die Familie ist und da ...“

„DU VERDAMTER LÜGNER.... ER HAT MEINE FAMILIE BELEIDIGT!!!!!!!!!!!!“ Schrie Ron er war so wütend dass ihm Tränen aus dem Gesicht liefen.

Blaise, der dies gesehen hatte schloss ihn in seinen Armen sah Raul finstern an und meinte. „Vater ich bring ihn in mein Zimmer. Was dich angeht Raul. Wag es nie mehr Ron hier irgendetwas in diesem Schloss zu enthalten. Es ist hier MEIN zu Hause ich lade wenn ich will wann ich will ein. Ich habe ihm gesagt dass er sich hier umsehen kann wo er will. Er ist mein Freund verstanden!! Wenn es dir nicht passt kannst du gehen!“

Damit apparierte Blaise mit Ron in seinen Armen in sein Zimmer.

Raul sah so wütend aus. „Raul ich weiss nicht was in dir gefahren ist, aber ich hasse es wenn man mich anlügt! Ich werde so ein Benehmen nicht noch einmal in meinem Haus dulden, hast du mich verstanden!! Niemand beleidigt eine andere Familie nur wegen seinem Rang... und ja ich weiss ganz genau was du gesagt hast! Ausserdem gehört mein Sohn dir nicht! Blaise wird selber entscheiden wenn er sich als Partner suchen wird. Es ist mir egal was meine Frau dir versprochen hat! Hast du mich verstanden!“ sprach Devlon langsam und dunkel.

Raul nickte nur ängstlich aber auch wütend. Als sein Onkel fertig gesprochen hatte. Verliess er den Raum und ging in seinem Zimmer.

Blaise war in zwischen mit Ron in seinem Zimmer gelandet und setzte diesen auf seinem Bett. Ron hatte sich an ihm geklammert und weinte immer noch. Blaise versuchte ihn mit Worten zur beruhigen und strich ihm den Rücken entlang.

Er verstand warum dieser so reagiert hatte. Ron war ja von Natur aus schon sehr expansiv doch die Veela Genen und das erwachen anderer Wesen in ihm, machten ihn noch sensibler.

„Hey kleiner.. ist schon gut. Raul ist ein Idiot. Alles was er gesagt hat stimmt sowieso nicht. Bitte Ron wein nicht mehr. ich mag es nicht dich so zu sehen.“ Sprach Blaise zu ihm und küsste ihn auf die Stirn. Ron beruhigte sich langsam.

Er war halt wütend und verletzt und ausserdem machten es seine Veela Genen nicht besser. Ja er hätte diesen Raul am liebsten noch mehr weh getan. Dieser Arsch wollt ihn noch dazu von Blaise fernhalten. Und dass zerriss ihm das Herz, es tat so weh, dass er weinen musste.

„Ron willst du mir jetzt sagen, was passiert ist?“ fragte Blaise dann vorsichtig. Ron sah ihn in den Augen und erzählte was passiert war. Und als er dann wieder an dem Part. ankam wo Raul sagte Blaise gehöre ihm und würde sowieso nie etwas mit jemand schäbigen und aus einem Sozialfeld wie ihm was haben traten ihm wieder die Tränen aus den Augen. Ok seine Veela Gene waren momentan auf Vollfunktion.

Blaise war so wütend, als Ron ihm schilderte was geschehen war und dachte sich dass er sich Raul nachher vorknöpfen würde. Wie konnte er es wagen und seinen kleinen so zu Verletzten.

Doch Ron konnte nicht dagegen kämpfen. Es tat so weh. Er wollte einfach nur dass Blaise ihn fest hielt.

„Ron.. Bitte du darfst nicht glauben, an dass was er gesagt hat!! Mir ist es egal aus welchem Sozialmilieu du kommst!! Ich liebe dich verstehst du!!! Aus diesem Grund habe ich dich hierher mitgenommen. Ich habe dir schon gesagt dass ich alles machen werde damit wir zusammen kommen! Hast du das vergessen.“ Sprach Blaise fest und strich Ron die Tränen Weg.

Ron nickte verneinend. Blaise lächelte, dann küsste er Ron die Tränen weg und als er wieder in den Augen sah waren die Tränen verschwunden und Ron hatte gerötete Wangen. Was Blaise sehr gefiel. „Ron.. darf ich dich küssen??“

Ron sah ihn erstaunt an doch nickte schüchtern zusagend. Langsam kam Blaise nähre mit seinen Lippen und legte sie vorsichtig auf die von Ron. Ron hatte sofort seine Augen geschlossen. Und die Gefühle die auf ihn traten als Blaise ihn so zart küsste, als wolle er ihn nicht brechen, waren einfach unglaublich. Noch nie im Leben hatte ihn jemand so geküsst, nicht mal Seamus.

Blaise war so zärtlich. Er führte langsam seine Zunge auf Rons Lippen und bat um Einlass den er mit einem stöhnen gleich bekam. Der Kuss war einfach so voller Gefühle. Er wollte Ron damit seine Gefühle zeigen. Der anfangs zarte Kuss wurde immer leidenschaftlicher.

Als sie enden mussten, wegen Luftmangel sahen sie sich einfach an ohne etwas zu sagen. Blaise hielt Rons Hand und streichelte sie. Ron war ganz verlegen und noch

benommen von dem Kuss. Er zog Blaise dann wieder in eine Umarmung und kuschelte sich an seine Brust. Blaise der erstaunt war von dieser Reaktion lächelte und strich wieder Rons Rücken auf und ab. Dass schien den kleine wirklich beruhigt zu haben. Nach einer Weile merkte Blaise, dass Ron eingeschlafen war. Er legte ihn langsam auf s Bette zog ihn die Schuhe aus und deckte ihn zu. Er gab Ron nochmals einen Kuss auf die Stirn und verliess leise das Zimmer.

Er hatte nämlich noch was zu erledigen. Er schritt geradewegs auf Rauls Zimmer zu.

So hier habt ihr den zweiten Teil, natürlich ist es für Ron noch nicht vorbei. Raul ist wütend und wird sich Rächen. Zum Glück ist Ron nicht alleine und kann auf Arwena und Blaise sowie Devlon zählen die ihm beistehen.

Ich werde noch ein drittes Teil schreiben dannach kommen wieder die anderen Hauptcharas. Ich hoffe es stört niemanden.

Danke nochmals an alle für die netten Komiss, die spornen mich immer so an. Ich werde mir mehr Mühe geben um schneller, weitere Kapitels zu schreiben.

Liebe grüsse an allen Ella ;-)